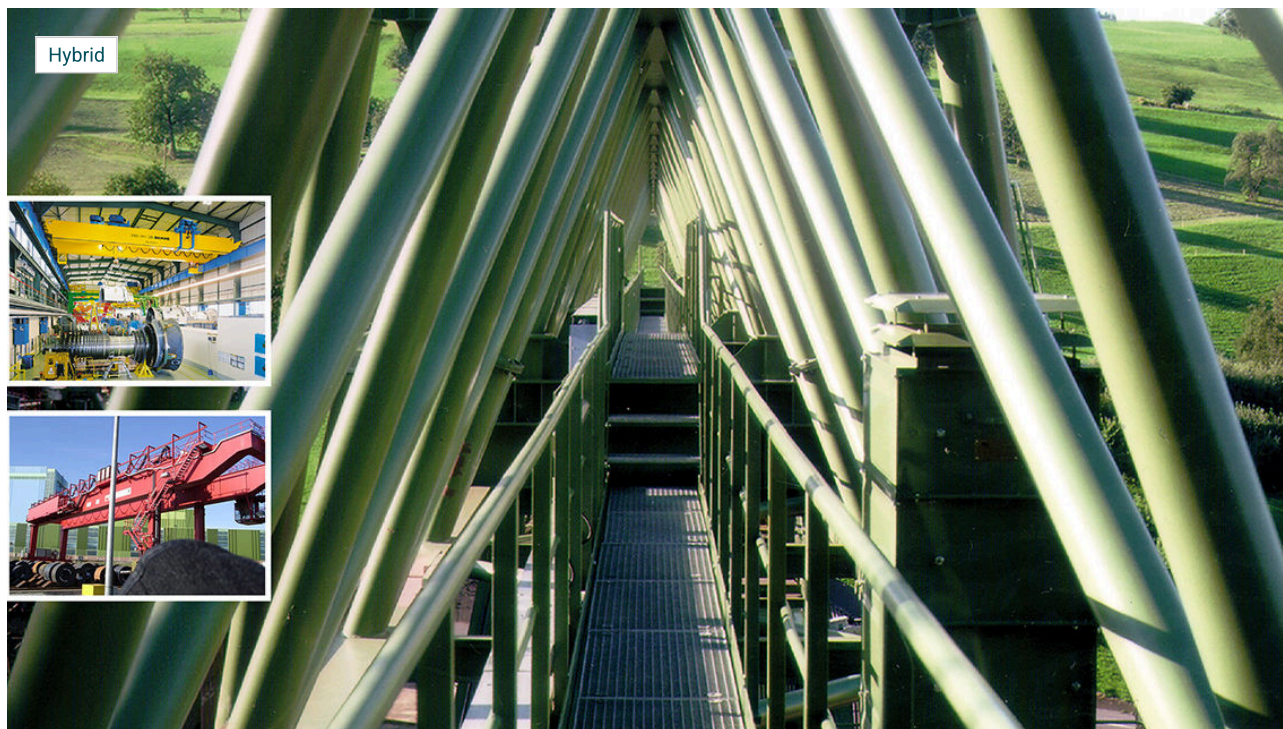


## Geprüfte Befähigte Person zur Erstellung einer Risikobeurteilung für Krane und Hebezeuge

Erstellung und Bewertung einer Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG für Krane und Hebezeuge



Hybrid

### Termin

Mi. 24.09.2025, 10:00 Uhr –  
Do. 25.09.2025, 15:00 Uhr

### Teilnahmegebühren

|                                                |                                                                                          |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Präsenz-Teilnahme</b>                       | 1.690,00 €*<br><a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 1.590,00 €*<br><b>Online-Teilnahme</b> |
| <a href="#">Für HDT-Mitglieder</a> 1.590,00 €* | 1.690,00 €*                                                                              |



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme** finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 14:31 Uhr

# Geprüfte Befähigte Person zur Erstellung einer Risikobeurteilung für Krane und Hebezeuge

Im ersten Teil des Seminars werden die Normen und Richtlinien, die Grundlage für die Erstellung einer Risikobeurteilung sind, erläutert. Der zweite Seminarteil widmet sich in einer praktischen Übung der Erstellung von Risikobeurteilungen für Krane. Die Veranstaltung schließt mit einer Prüfung ab.

## Zum Thema

Entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss der Hersteller oder sein Bevollmächtigter eine Risikobeurteilung für seine Maschine erstellen, um die für die Maschine geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln. Anschließend muss unter Berücksichtigung dieser Risikobeurteilung die Maschine konstruiert und gebaut werden. Diese muss unter den vorgesehenen Bedingungen - aber auch unter Berücksichtigung einer "vernünftigerweise vorhersehbaren Fehlanwendung" – sicher funktionieren, ohne dass Personen einer Gefährdung ausgesetzt sind.

## Zielsetzung

In dieser Fachveranstaltung sollen die Teilnehmenden lernen, wie eine Risikobeurteilung für einen Kran erstellt wird bzw. es soll den Teilnehmenden vermittelt werden, wie man eine Risikobeurteilung bewerten kann. Es wird anhand von konkreten Gefährdungen, die beim Kranbetrieb auftreten können, eine Risikobeurteilung erläutert.

## Programm

24.09.2025

10:00–17:00 Risikobeurteilung/Kran I

- Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
- Übersicht über die zutreffenden EG-Richtlinien – aktueller Stand (EG-Richtlinien (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (alt 98/37/EG + 89/392/EWG), Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU (alt 2006/95/EG + 73/23/EWG), EMV-Richtlinie 2014/30/EU (alt 2004/108/EG + 89/336/EWG), Lärmrichtlinie 2000/14/EG (neu 2005/88/EG) und Ex-Schutzrichtlinie 2014/34/EU (alt 94/9/EG)) – Hinweise zur Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU – Bedeutung von EN-Normen
- Neue Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – Bestellanforderungen – Definition Hersteller – Gefahrenanalyse/Risikobeurteilung
- Konformitätsbewertungsverfahren – Betriebsanleitung/Wartungsanleitung – Konformitätserklärung und Einbauerklärung entsprechend Anhang II der RL 2006/42/EG – Anhang I der RL 2006/42/EG und EN ISO 12100
- Vorstellung einer Risikobeurteilung für einen Standard-Brückenkran
- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Gießkran
- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Automatik-Kran

25.09.2025

07:30–15:00 Risikobeurteilung/Kran II

- Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Gießkran (Fortsetzung)
  - Erstellung einer Risikobeurteilung für einen Automatik-Kran (Fortsetzung)
  - Abschlussprüfung
- Die Möglichkeit zu Fragestellungen und Diskussionen auf dieser Fachtagung ist umfangreich vorhanden und gewünscht.  
Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des Haus der Technik e.V.

## Referenten



**Dipl.-Ing. Jürgen Koop**

Haus der Technik e.V.

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

**Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE**

Haus der Technik e.V.

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

## Hinweise

Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des Haus der Technik e.V.

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.